

Omya (Schweiz) AG: Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Anwendungsbereich

Auf die Geschäftsbeziehungen zwischen Omya (Schweiz) AG als Verkäuferin und ihren Kunden als Käufer sind die vorliegenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (ALVB) anwendbar. Eine davon abweichende Regelung ist nur verbindlich, falls sie schriftlich vereinbart oder von der Verkäuferin schriftlich bestätigt wird. Die in den Angeboten enthaltenen Preise, Mengen und Lieferfristen sind freibleibend.

2. Verkaufspreise

Die Preise verstehen sich ohne Steuern (Mehrwertsteuer etc.) und andere Abgaben für die angebotenen Mengen.

Die Preise gelten grundsätzlich ab Werk gemäss INCOTERMS 2010, falls keine anderslautende individuelle Vereinbarung schriftlich getroffen wird.

Die Verkäuferin behält sich Preisänderungen nach vorgängiger Mitteilung bis zur Bestellausführung vor, falls eine Preiserhöhung ausserhalb ihres Einflussbereiches liegt, wie solche aus Wechselkursänderungen, Devisenbestimmungen, Erhöhung von Zöllen, wesentliche Steigerung der Arbeits-, Material- oder Produktionskosten sowie aufgrund von Bestellausführungsänderungen des Käufers bezüglich Lieferfristen und -mengen sowie von ihm verlangte Spezifikationen etc.

3. Zahlungsbedingungen

Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung und der Rechnung.

Fällige Zahlungen dürfen weder zurückbehalten noch mit irgendwelchen Gegenansprüchen verrechnet werden.

Verspätete Zahlungen berechtigen die Verkäuferin, Verzugszinsen zu verlangen. Der Verzugszins entspricht dem am Zahlungsort üblichen Zinssatz für ungesicherte Handelskredite zuzüglich eines Zuschlages von 1,5 %, mindestens jedoch 6 % p.a. Im Verzugsfall hat die Verkäuferin zudem ein Zurückbehaltungsrecht bei noch nicht ausgeführten Lieferungen aus allen offenen Bestellungen des Käufers.

4. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum der Verkäuferin, soweit es nach dem Recht, in dessen Bereich sich die Ware befindet, zulässig ist. Lässt dieses einen Eigentumsvorbehalt nicht zu, gestattet aber der Verkäuferin, sich andere Rechte an der Ware vorzubehalten, so kann die Verkäuferin alle Rechte dieser Art ausüben.

Der Käufer verpflichtet sich, bei allen Massnahmen zur Kreditsicherung mitzuwirken und insbesondere, falls erforderlich, entsprechende Zusatzvereinbarungen abzuschliessen; er ermächtigt die Verkäuferin, auf seine Kosten die Eintragung oder Vormerkung des Eigentumsvorbehalts in öffentlichen Registern oder dergleichen vorzunehmen. Ferner übernimmt der Käufer die Verpflichtung, die Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises instandzuhalten und gegen Verlust oder Beschädigung zu versichern.

5. Nutzen und Gefahr

Nutzen und Gefahr gehen mit der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Käufer über, falls keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

6. Lieferungen

Die Einhaltung der Lieferfristen setzt einen ungestörten Fertigungsablauf voraus und wird mit grösster Sorgfalt besorgt, jedoch ohne Übernahme einer Haftung und insbesondere unter dem Vorbehalt der Selbstbelieferung.

Von der Verkäuferin nicht zu vertretende Umstände, die eine fristgemässe Lieferung verunmöglichen, berechtigen die Verkäuferin, nach ihrer Wahl eine Lieferung aufzuschieben, eine Teillieferung vorzunehmen oder ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Jede Haftung der Verkäuferin bei verspäteter Lieferung für Verzugsfolgen ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Im Falle einer Haftung der Verkäuferin beschränkt sich ein Schadenersatz maximal auf die Mehrkosten einer Ersatzlieferung abzüglich Lieferkosten. Die Verkäuferin behält sich eine Mehr- oder Minderlieferung bis 5 % vor; für die Berechnung ist das bei Verladung festgestellte Gewicht massgebend.

7. Mängelrügen

Die gelieferte Ware gilt als genehmigt, sofern der Käufer innerhalb von 24 Stunden nach Warenempfang keine begründete schriftliche Mängelrüge mit Lieferbelegangaben (Rechnungsnummer, Gebinde-Kennzeichen etc.) erhebt.

Rücksendungen werden nur nach Vereinbarung mit schriftlicher Bestätigung, in unwandfreiem Zustand und in Originalverpackung als Warengutschrift vergütet.

Im Falle einer Mängelrüge ist die Verkäuferin berechtigt, ausstehende Lieferungen bis zur Klärung der erfolgten Beanstandung zurückzubehalten.

8. Gewährleistung und Haftung

Die Verkäuferin übernimmt unter dem Vorbehalt einer sofortigen Mängelrüge eine Gewährleistung für die Konformität der Ware mit den jeweils geltenden Standard- Produktspezifikationen. Konkrete Beschaffenheitsgarantien müssen ausdrücklich individuell schriftlich vereinbart werden. Angaben in Katalogen, Merkblätter, Sicherheitsdatenblättern etc. sind unverbindlich.

Die Verkäuferin darf nach Ihrem Ermessen die beanstandete Ware beim Käufer begutachten. Bei begründeter Mängelrüge ist die Verkäuferin in jedem Falle berechtigt, entweder den Kaufpreis zurückzuerstatten oder eine Ersatzlieferung vorzunehmen; im letzteren Fall verpflichtet sich der Käufer, der Verkäuferin die ersetzte Ware in unverändertem Zustand zurückzusenden.

Für Ware von Drittlieferanten („Handelsware“) garantiert die Verkäuferin nur im Rahmen der von ihren Lieferanten abgegebenen Gewährleistungen.

Weitergehende Ansprüche, wie für nicht in den Produktspezifikationen genannte Verwendungszwecke, Gebrauchseignung zur Weiterverarbeitung, Folgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verarbeitung etc. sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Im Falle einer Haftung der Verkäuferin gilt als Höchstbetrag des Schadenersatzes der Kaufpreis für die vom Käufer verbrauchte Menge der beanstandeten Ware.

9. Warenzeichen

Bei Weiterverarbeitung der Ware (Umfüllung, Vermischung etc.) sind die Warenzeichen (Marken, Logos etc.) auf dem Produkt zu entfernen; eine eventuelle Weiterverwendung dieser Kennzeichen ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Warenzeicheninhabers gestattet.

10. Anwendbares Recht – Gerichtsstand

Auf diesen Vertrag ist schweizerisches Recht unter Ausschluss des „Wiener Kaufrechts“ anwendbar.

Der Gerichtsstand befindet sich am Sitz von Omya (Schweiz) AG in Oftringen. In sachlicher Hinsicht sind das Handelsgericht des Kantons Aargau, ersatzweise die ordentlichen Gerichte zuständig. Jeder Partei steht es frei, die Gegenpartei an deren Sitz zu verklagen.

Omya (Switzerland) Ltd: Standard Terms and Conditions for the Sale of Goods

1. Scope of Application

The business relationship between Omya (Switzerland) Ltd, as Seller, and its customers, as Buyers, shall be subject to these Standard Terms and Conditions for the Sale of Goods (the "Terms").

No variation of these Terms shall be binding unless agreed upon in writing or confirmed by the Seller in writing.

The prices, quantities and delivery dates stipulated in the offers are subject to alteration.

2. Purchase Price

The prices shall be exclusive of taxes (value added taxes, etc.) and of other charges for the offered quantities of Goods. Unless otherwise agreed to individually in writing, the prices shall basically be ex works in accordance with INCOTERMS 2010.

The Seller reserves the right, by giving prior notice at any time before execution of the order, to increase the price of the Goods to reflect any increase in price based on factors beyond the Seller's control, such as foreign exchange fluctuations, currency regulations, increases in duties, a significant increase in the costs of labor, materials or other costs of manufacture, as well as based on changes in the order of the Buyer with respect to delivery dates, quantities or specifications requested by the Buyer, etc.

3. Terms of Payment

The terms of payment result from the offer, the order confirmation and the invoice.

No amounts due and payable may be withheld or set off against any type of counterclaims. Late payments shall entitle the Seller to charge interest on arrears. The interest on arrears shall equal the customary interest rate for unsecured commercial loans at the place of payment plus a surcharge of 1.5% but shall, however, amount to at least 6% p.a. In case of delay, the Seller shall also have a right of retention with respect to deliveries of Goods from all open orders of the Buyer that have not yet been carried out.

4. Retention of Title

To the extent permitted under the law of the territory in which the Goods are located, the Seller shall retain title to the Goods until the Buyer has paid the purchase price in full. If such law does not permit retention of title but permits the Seller to retain other rights to the Goods, the Seller shall be entitled to exercise all rights of this kind.

The Buyer undertakes to assist in connection with all measures for purposes of securing credit and, in particular, to enter into corresponding supplemental agreements, if necessary. The Buyer authorizes the Seller to have the entry or priority note regarding the retention of title registered in public registries and the like. The Buyer further agrees to keep the Goods in good repair and to insure them against loss or damage until the purchase price has been paid in full.

5. Benefits and Risks

Unless otherwise agreed, the benefits and risks shall pass to the Buyer upon notification that the Goods are ready for shipment.

6. Deliveries

Adherence to the dates of delivery presupposes undisturbed manufacture operations. Seller shall exercise its best efforts to adhere to the delivery dates, but does not accept any liability in this regard and, in particular, subject to the reservation as to itself obtaining deliveries. Circumstances beyond the Seller's control that render timely delivery impossible shall entitle the Seller, at its option, to postpone delivery, to make partial delivery or to withdraw from the contract, in whole or in part.

All liability on the part of the Seller for damages resulting from delay in the case of a delayed delivery shall be precluded to the extent permitted by law. In the event of liability on the part of the Seller, the damages shall be limited to the added costs of a replacement shipment of Goods, less delivery costs.

The Seller reserves the right to deliver a quantity of Goods within 5% of the quantity ordered by the Buyer. The weight determined in connection with loading shall be determinative for the calculation.

7. Notices of Complaints

The delivered Goods shall be deemed to have been accepted by the Buyer unless the Buyer, within 24 hours after receipt of the Goods, has lodged with the Seller a written notice of complaint,

together with the reasons and the delivery information (invoice number, roll label, etc.).

Returned shipments will be reimbursed in the form of a credit for Goods only if agreed upon with written confirmation and only if the returned ships are in proper condition and in the original packing.

In the case of a notice of complaint, the Seller shall be entitled to suspend further deliveries until the complaint has been resolved.

8. Representations and Liability

The Seller warrants that the Goods conform to the current standard product specifications, subject to immediate notice of non-conformity. Specific warranties as to suitability must be expressly agreed upon individually in writing. Information set out in catalogs, explanatory notices, security data notices, etc., shall not be binding.

The Seller shall be entitled, at its discretion, to inspect Goods that have been objected to at the Buyer's.

In the event that a notice of non-conformity is well-founded, the Seller shall be entitled in each case to either refund the purchase price or to replace the Goods; in the latter case, the Buyer agrees to return the replaced Goods to the Seller in their original condition. With respect to Goods from third party suppliers ("Commercial Goods"), the Seller makes warranties only to the extent of the warranties provided by its suppliers.

All further claims, e.g., based on uses other than those named in the product specifications, suitability for use for further processing, consequential damages, losses or costs in connection with the processing, etc., are excluded to the extent permitted by law. In the event of liability on the part of the Seller, the purchase price for the quantity of complained-of Goods used by the Buyer shall be deemed to be the maximum amount of compensation.

9. Trademarks

In connection with a further processing of the Goods (transferring into another container, mixing, etc.), the trademarks (brand names, logos, etc.) are to be removed from the product. Any further use of this label shall be permissible only with the written consent of the trademark holder.

10. Applicable Law - Jurisdiction

The place of jurisdiction shall be the registered office of Omya (Switzerland) Ltd in Oftringen. The Commercial Court of the Canton of Aargau, or by way of substitution the ordinary courts, shall have subject-matter jurisdiction. Each party shall be free to sue its counterparty at the place of the counterparty's registered office.